

Nr. 72.

Telegramm.

Wien, den 21. Oktober 1918.

Der Kaiser, Vorkämpfer des Kaiserlichen Amt.

Marineattaché meldet, daß hiesige Regierung den U-Boot-Krieg eingestellt hat.

gg. Wechsel.

Nr. 73.

Telegramm.

Österreichs Hauptquartier, den 24. Oktober 1918.

Der Kaiser, Vorkämpfer des Kaiserlichen Amt.

Nur eigenhändig für Herrn Gesandten General.

Hier privater streng vertraulich, daß alle U-Boote zurückgerufen seien.

gg. Becken.

Nr. 74.

Chef des Admiralstabes
der Marine.

Berlin, den 24. Oktober 1918.

Wang geheim!

Auf Ursachen der Zerlegelung wird Herr Eysling nachstehend der Wichtigkeit des U-Bootes erhellten Befehl übermitteln:

„Besetz Rüdmarck antreten. Wegen im Gange befindlichen Verhandlungen jegliche Art von Handhabung verboten. Auf Rüdmarck befindliche U-Boote Kriegsschiffe nur Zugt angriffen. Schluß.“

Winkel.

Der Chef des Admiralstabes, Admiral Scherr, hat gleichzeitig Stellung hierüber gegeben, daß dieser Befehl Herr Eysling persönlich übermitteln werden soll.

In Vertretung: gg. von Trotha.

Ka den

Kaiserlichen Staatssekretär des Kaiserlichen Amt

Wirklichen Geheimen Rat, Herrn Dr. Wolf, Eysling, hier.